

Aufgabenlösungen

1 Dimensionen der Globalisierung

- a) auch andere Interpretationen möglich:
- Industrialisierung auf der einen Seite versus Zerstörung der Naturressourcen durch ökonomische Interessen; weltweiter Zusammenhang aller Handlungen
 - Globalisierung ja, aber Nachhaltige Entwicklung anstreben; Wirtschaftliche Interessen und Schutz der Umwelt sollten in Gleichgewicht sein, aber in Grafik wird deutlich, dass Waagschale der Industrie überwiegt und der Bereich der Nachhaltigkeit und des Umweltschutzes vernachlässigt wird
- Fazit: wirtschaftliche Interessen ja, aber unter dem Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung
- b) individuelle Lösung

2 Informationen global

- a) Bevölkerungsanteile in %:
- Asien/Pazifik: 56,4
 - Afrika: 12,9
 - Europa: 11,2
 - Lateinamerika/Karibik: 8,6
 - Nordamerika: 5,1
 - Australien/Ozeanien: 0,5
 - Mittlerer Osten: 5,3
- b) In Afrika leben 12,9 % der Weltbevölkerung, aber nur 1,6 % der Menschen haben Zugang zum Internet. Asien/Pazifik dominiert sowohl beim Anteil an der Weltbevölkerung wie auch bei den Internetnutzern. Im Vergleich hat Europa fast ähnliche Anteile wie Afrika an der Weltbevölkerung, aber fast 1/3 aller Internetnutzer sind Europäer. In Nordamerika leben zwar nur Halb so viele Menschen wie in Europa, aber auch hier liegt der Internetnutzeranteil bei 27%. Die globale Vernetzung erfolgte bisher ungleichgewichtig. Ein Teil der Welt ist durch fehlende bzw. unzureichende Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten benachteiligt.

- c) individuelle Lösungen, z.B.:
- keine Kommunikation mit Freunden möglich
 - Informationsbeschaffung erheblich erschwert (Reisen, Referate, Nahverkehr, ...)
 - kein Download von Musik, Filmen; Online-Shopping
 - fehlende Informationsmöglichkeiten erschweren soziale Kontakte, Bildung, Mobilität

3 China - globale Werkbank

- a) In China stehen viele, billige Arbeitskräfte zur Verfügung. Es gibt kaum Umweltauflagen und die Lohnnebenkosten sind gering. Weiterhin lockt die chinesische Regierung mit guten Standortbedingungen in den Sonderwirtschaftszonen (z.B. Steuererleichterungen) und der Nähe zum asiatischen Absatzmarkt.
- b) Die Asienkrise wurde seinerzeit durch überhöhte Investitionen und Kreditaufnahmen (ohne Bonitätsprüfungen) ausgelöst. Aufgrund der allgemeinen Unsicherheit des Marktes ziehen sich die Investoren in Folge einer solchen Krise oft aus den betroffenen Gebieten zurück und konzentrieren sich auf ihre etablierten Produktionsstätten in ihren Stammländern. Dies führt zu einem weiteren Rückgang des BIP und zu einem Anstieg der Arbeitslosenzahlen in den betroffenen Regionen. Insofern zeigt sich eine besondere Krisenanfälligkeit für Betriebe, die nur „verlängerte Werkbänke“ sind.
- c) Es kommt zu einer Konkurrenz zwischen ansässigen Arbeitern und Wanderarbeitern. Die Arbeitgeber können es sich nun leisten Standards herunterzusetzen und längere Arbeitszeiten sowie geringere Löhne durchzusetzen. Die Folgen sind Armut und mangelnde soziale Absicherung der Arbeitnehmer. Insofern boomt die Wirtschaft, aber auf Kosten der Arbeitnehmer. Allerdings kann dieser Entwicklung durch einen hohen Organisationsgrad der Arbeitnehmer (z.B. Gewerkschaften) auch entgegengesteuert werden.

4 Wahre Freundschaft?

- a)
- Industrieländer des Nordens und die Entwicklungsländer des Südens als angebliche Kollegen/Partner
 - Der einflussreiche Norden umarmt dabei den Süden und denkt dabei an die eigenen Vorteile dieser „Zusammenarbeit“;
 - Der Süden wird regelrecht überrumpelt und bringt dem Norden verbal nichts entgegen
- Frage: Was bietet dafür der Norden?
- Karikatur steht für zwei unterschiedliche Staatengruppen, die in der globalisierten Welt unterschiedlich am Gewinn teilhaben und in einem gegenseitigen Abhängigkeitsverhältnis stehen
- b) individuelle Lösungen

- b) individuelle Lösung:

- primärer Sektor: Zerstörung von landwirtschaftlichen Nutzflächen; Abtrag und Wegspülen fruchtbaren Bodens etc.
- sekundärer Sektor: Zerstörung von Infrastruktur, Zerstörung von Produktionsstätten/Gebäuden
- tertiärer Sektor: Zusammenbruch von Kommunikationsnetzen; gestörte Warentransaktionen; Verkehrsstörungen

5 Europa: „Land unter“

- a)

Staat	betroffene Region
Italien	Arno, Po, Rom, Venedig, Triest
Portugal	Porto, Lissabon, Tejo, Douro
Frankreich	Seine, Loire, Nantes, Bordeaux, Le Havre
Spanien	Ebro, Valencia, Sevilla
Niederlande	ganze Küstenregion, Rotterdam, Amsterdam, Rhein, Maas
Großbritannien	Themse, London, Liverpool, Flussmündungen im Osten
Belgien	Küstenbereich
Deutschland	Lübeck, Hamburg, gesamter Küstenbereich von Ost- und Nordsee, Elbe, Weser, Ems
Dänemark	Küstenbereich im SW
Polen	Stettin, Oder, gesamter Küstenbereich, Danzig, Weichsel
Russland	Königsberg, Pregel, gesamte Küste
Lettland	Riga, Düna
Litauen	Teil der Küste im Westen